

Sicherheitsdatenblatt

für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 1907/2006/EG

Handelsname:

Warda Saunaaufgusskonzentrate

Druckdatum: 26.01.2012, überarbeitet am: 26.01.2012, Seite 1/2

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname

Warda Saunaaufgusskonzentrate

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant

Warda-Duftöle

Provinzialstr.381 Tel.0231-206996 4

D 44388 Dortmund Fax.0231-206996 5

Auskunftgebender Bereich / Notfallauskunft

Wie vor oder nächste Giftnformationszentrale

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierung

Zubereitung

Zubereitung mit Ethylalkohol und
ätherischen Ölen und Riechstoffen

zusätzliche Hinweise

./.

2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	EG-Richtlinie	Gehalt/Einheit	Kennb.
64-17-5	Ethylalkohol		< 40 %	F 11

138-86-3	Limonen	0,5-3 %
----------	---------	---------

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

F Leichtentzündlich

X Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R-Sätze R 11 Leichtentzündlich

S-Sätze 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
3/7/9 Behälter dicht geschlossen und an einem kühlen, gutgelüfteten Ort aufbewahren.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und evtl. Arzt konsultieren
R-65 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.Beim Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

-

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

nach Einatmen

Für Frischluft sorgen und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt

mit Wasser und Seife abspülen und gut nachspülen

nach Augenkontakt

Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich mit viel Wasser ausspülen (unverletzte Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen) Augenarzt konsultieren.

nach Verschlucken

Mund ausspülen, reichlich Wasser nachtrinken und Arzt konsultieren, kein Erbrechen hervorrufen.

Hinweise für den Arzt

Wirkt narkotisch. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach dem Unfall

5. Maßnahme zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel

Trockenlöschpulver, Schaum, Sand, CO₂

aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl, alkoholunbeständiger Schaum

besondere Gefährdung durch den Stoff seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)

besondere Schutzausrüstung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzausrüstung tragen.Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur,

Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Gute Raumbelüftung; essen, trinken, rauchen und

Aufbewahren von Nahrungsmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

7.2 Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter

Sonneneinstrahlung schützen. Lagerklasse VCL 3A

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie

Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Trocken lagern.

Lagerklasse

8. Expositionsbegrenzung und Persönl. Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Nur Ex-geschützte Beleuchtung verwenden.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
64-17-5	Ethylalkohol	MAK	960	mg/m ³

Zusätzliche Hinweise

./.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen

Übermäßigen Kontakt vermeiden. Beim Einatmen höherer

Konzentrationen können narkotische Erscheinungen auftreten.

Atemschutz

Nicht notwendig

Handschutz

Gummihandschuhe tragen

Augenschutz

Schutzbrille tragen

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser(Baumwolle).

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form flüssig
Farbe je nach Zubereitung
Geruch je nach Zubereitung

(1) Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Nicht bestimmt
(2) Siedepunkt/Siedebereich	82° C
Flammpunkt	ca. 35° C
Zündtemperatur	425° C
Selbstentzündlichkeit	nicht ermittelt
Explosionsgefahr	nicht explosionsgefährlich
Explosionsgrenzen	UEG 0,9 Vol%
	OEG 15,00 Vol%
Dampfdruck	bei (T1) 20 °C 58,7 hPa
Dichte	bei (T1) 20 °C ca. 0,883 g/cm3
Löslichkeit(Wasser)	T= 20 °C mischbar
pH-Wert	T= 20 °C neutral

Sicherheitsdatenblatt
für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 1907/2006/EG

Handelsname:
Warda Saunaaufgusskonzentrate

Druckdatum: 26.01.2012, überarbeitet am: 26.01.2012, Seite 2/2

9. Physikalische und chemische Eigenschaften - Fortsetzung

Weitere Angaben
z.B. brennbare Feststoffe, Verdampfungsgeschwindigkeit
Verdunstungszahl (Ether=1), Metallkorrosion

10. Stabilität und Reaktivität

zu vermeidende Bedingungen
Von Zündquellen fernhalten. Nicht erhitzen.
zu vermeidende Stoffe
Von stark sauren und alkalischen Materialien
sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
Gefährliche Zersetzungsprodukte
Kohlendioxid Kohlenmonoxid, Rauch und Stickoxide
Weitere Angaben
./.

11. Toxikologieangaben

11.1 Akute Toxizität (für Stoffe und Zubereitungen, die als solche geprüft wurden)
Einstufungsrelevante LD/C50-Werte
Oral 4750 mg/kg Ratte
Dermal 13400 mg/kg Kaninchen
Spezifische Symptome im Tierversuch
Keine Daten vorhanden
Primäre Reizwirkung
Keine Reizwirkung
Sonst. Angaben(zur experimentellen Toxikologie)
Keine Daten vorhanden
11.2 Subakute / chronische Toxizität
Langzeituntersuchungen
Keine Daten vorhanden
11.3 Erfahrungen am Menschen
Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können
Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit auftreten.
11.4 Zusätzliche toxikologische Hinweise (insbes. für Zubereitungen)
Keine Daten vorhanden

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)
Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Sonstige Hinweise
12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten
Mobilität und Bioakkumulationspotential
Keine Daten vorhanden
Sonstige Hinweise
Wassergefährdungsklasse 1
12.3 Ökotoxische Wirkungen
Aquatische Toxizität
Keine Daten vorhanden
Verhalten in Kläranlagen
Keine Daten vorhanden
Bemerkung
Atmungshemmung kommun. Belebtschlammkonzentration
Keine Daten vorhanden
Sonstige Hinweise

12.4 Weitere ökologische Hinweise
Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine ökologischen Probleme zu erwarten

Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG
Keine

13 Entsorgungshinweise

13.1 Produkt

Empfehlung
Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

13.2 Ungereinigte Verpackungen
Empfehlung
Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechende Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
empfohlenes Reinigungsmittel
./.

14. Transportvorschriften

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)
ADR/RID-GGVS/E Klasse UN 1993 Kl. 3
Gefahrzettel 3
Verpackungsgruppe III
Bemerkungen Lösungen mit Ethylalkohol
14.2 Binnenschifftransport ADN/ADNR
ADN/R-Klasse Klasse 3
14.3 Seeschiffstransport IMDG/GGVSee
IMDG/GGVSee-Klasse Kl. 3 UN 1993
14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR
ICAO/IATA-Klasse Kl. 3 UN 1993

14.5 Transport/weitere Angaben

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung
F Leichtentzündlich
Xn Gesundheitsschädlich beim verschlucken

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung
Ethanol

R-Sätze 11 Leichtentzündlich
65 Gesundheitsschädlich beim verschlucken.
S-Sätze 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
3/7/9 Behälter dicht geschlossen und an einem kühlen, gutgelüftetem Ort aufbewahren.
27 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und evtl. Arzt konsultieren
46 Bei verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (gem. Anhang II der Zubereitungsrichtlinie EG)

15.2 Nationale Vorschriften

Gefahrstoffverordnung
Einstufung nach GefStoffV Anhang II (nur bei Abweichung von EG-Einstufung)
./.
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung
./.
Störfallverordnung
./.
Klassifizierung nach VbF
B
Technische Anleitung Luft
./.
Wassergefährdungsklasse
WGK 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften
./.

16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für den gewerblichen Umgang mit dem genannten Produkt erarbeitet. Die gemachten Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse. Sie sollen das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und stellen somit keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

k:\texte\produkte\saunadampfbad\datenblätter\fertig